

INHALT**GÄA – NACHRICHTEN**

Zu Besuch bei Gäa-Landwirten in Südtirol

Bio-Erbse zum Selbstpflücken

Gäa wünscht Bioland Mitte Alles Gute

Elbhangfest 2011 – Bio hält Einzug

NACHRICHTEN

HINTERGRUNDINFOS ZU EHEG

1. DORNBURGER ÖKOFELDTAG

TERMINE**PORTRAIT DES MONATS**

HERBST-HOF

GÄA – NACHRICHTEN**Zu Besuch bei Gäa-Landwirten in Südtirol**

Ende Mai 2011 besuchten Gerold Schmidt und Christian Pein vom Verband im Rahmen der Gäa Zertifizierung zahlreiche Südtiroler Gäa Betriebe im Raum Bozen und Meran. In Südtirol - vor allem für seinen Apfelanbau bekannt, wird neben den weitverbreiteten Sorten Braeburn, Topaz, Golden Delicious und Jonagold die in Deutschland noch relativ unbekanntere Sorte Fuji ökologisch angebaut. Vermarktet wird über die Genossenschaft Bio Südtirol vor allem nach



Deutschland. Gäa Gemüsebauern vermarkten über den Lieferservice Südtiroler Biokistl. Für beide Vermarktungsorganisationen ist eine Verbandsmitgliedschaft selbstverständlich. Die eigenständige Gäa Regionalgruppe ist bereits seit mehr als 10 Jahren vor Ort aktiv und betreut aktuell 16 Vertragsmitglieder und zahlreiche Fördermitglieder. Eine enge Rückkopplung in Fachfragen und bei der Betriebsbetreuung gibt es mit dem Thüringer Landesverband der Gäa.

Mehr unter

<http://www.gaea.de/index.php?seite=aktuelles.html>
Bio-Erbse zum Selbstpflücken

Der vielseitig aktive Gäa-Landwirt Axel Heinze setzte dieses Jahr auf Bio-Erbse, die mit einem Hektar Anbaufläche als Selbstpflücke Menschen aus dem Umland auf den Bio-Acker lockte.

Angekündigt in der Lokalpresse fanden sich zum Erbsentag am 09.06. zahlreiche Kinder und Erwach-

sene ein, die sich neben dem Genuss der Erbse im Schatten einer Jurte über den Ökolandbau und dessen Ansätze informieren konnten. Der sächsische Landtagsabgeordnete Michael Weichert Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN überzeugte sich selbst vor Ort und lies sich von Landwirt Heinze die Gestaltung seiner Fruchtfolge abgestimmt auf die regionalen Ansprüche erklären. Mit den Menschen ins Gespräch kommen, sie für Themen und Werte zu sensibilisieren und diese erlebbar zu gestalten, sind für beide Akteure von Bedeutung.

Gäa wünscht Bioland Mitte Alles Gute

Der thüringische Gäa-Landesvorsitzende Gerold Schmidt vertrat die Gäa zur Festveranstaltung 25 Jahre Bioland Mitte (Hessen) in Fulda. Gäa beglückwünschte den Regionalverband zu seinem Engagement der vergangenen Jahre und wünschte für die Zukunft viel Kraft. In aufgeschlossener Atmosphäre stellte der Vorstandsvorsitzende von Bioland Hessen Wolfgang Schott die 25 jährige Entwicklung den Ökolandwirten und den anderen gesellschaftlichen Vertretern vor. Bioland Präsident Plagge erinnerte an den Auftrag der Bioland-Gründer: „Bleibt rege im Denken, bildet euch fort, glaubt nicht alles, sondern überlegt selbst, was zu euch passt!“

Quelle: www.bioland.de/lv/mitte**Elbhangfest 2011 – Bio hält Einzug**

Gäa veranstaltet am 25/26. Juni auf dem Kulturfest am Elbhang in Dresden einen Ökomarkt. Ein Highlight wird der Ausschank des ersten sächsischen Gäa zertifizierten Bio-Bieres darstellen, das die Angebotspalette regionaler Gäa-Produkte auf dem Markt erweitert.

Lesen Sie hierzu:

<http://www.gaea.de/index.php?seite=aktuelles.html>
NACHRICHTEN**Hintergrundinfos zu EHEC**

Der BÖLW hat am 15.06. ein Hintergrundgespräch mit Pressevertretern der Zeit, TAZ, der FAZ und Süddeutschen Zeitung zum Thema EHEC aus Perspektive des Ökologischen Landbaus geführt. Dafür wurden der aktuelle Wissensstand und die zentralen Forderungen in einem Factsheet zusammengestellt. Obwohl das aktuelle Geschehen allem Anschein nach nichts mit der landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Anbaupraxis zu tun hat (sondern wahrscheinlich eher eine Hygienefrage ist), rückte im Zuge der öffentlichen Debatte vermehrt der Ökologische Landbau und seine Düngepraxis in den Fokus. Dazu hat der BÖLW den

Wissenstand in einer Hintergrundinformation zusammen getragen, auf der Grundlage einer vom FIBL vorgenommenen Auswertung wissenschaftlicher Literatur. Mehr unter www.gaea.de/newsbox

1. Dornburger Ökofeldtag

- *Wissenschaft und Praxis auf dem Feld*

Während sich Deutschland im Aufruhr um den Darmkeim befindet, Ehec und Hus die Speisekarte schmälern, gibt der erste Dornburger Ökofeldtag ganz andere Antworten. Gää-Landwirt Ralf Marold aus Mittelsömmern im Unstrut-Hainich-Kreis erklärt dennoch zum Thema, dass Gülle nicht hierzulande auf Gemüse oder gar Früchte gekippt wird und insistiert " Die Entfremdung des Verbrauchers vom Erzeuger ist der eigentliche Punkt." – lesen Sie mehr dazu:

[Erster Dornburger Ökofeldtag: Die Öko-Liebe in Zeiten von Ehec](#)

TERMINE

- 25.06. 12.Kirchberger **Distel-Orchideen-Seminar**, BTQ – Kenntnisse zur Garpflege zur Kulturbeleitpflanzenregulierung
Anm. unter: hartmut.heilmann@t-online.de
25. 06, **Tag der Offenen Tür**, Präsentation einer neu entwickelten mobilen Pelletieranlage auf dem Gää-Hof von Ulrich Heinz in 36166; Haunetal-Wehrda
- 27.-28.06.Tagung "Hofsorten, entwicklung und regionale Züchtung" in 88682 Salem, Infos: www.saatgut-forschung.de
- 28.06. **ÖBS-Gää Feldrundfahrt**, Treffpunkt LfULG, 01683 Nossen
Mehr unter: www.gaea.de/termine
- 30.06. Feldtag **Getreide - Hirse, Urgetreide und Co** - in 55596 Waldböckelheim, Infos: www.dlr-rnh.rlp.de
- 30.06. Workshop: **Kulturgut Ackerwildkräuter** - Praktische Strategien für die Erhaltung gefährdeter Arten in Freilandmuseen und Feldflorareservaten, in 91438 Bad Windsheim, Infos: www.lpv.de
- 02.07. **Saatgut-Tagung** des Saatgutfonds (GLS) auf dem Dottenfelderhof in 61118 Bad Vilbel
- 04.07. **Feldtag Ökologischer Landbau** in Vierhausen (Versuchstation TU München), Staatliche Ökoberatung
- 06.07. **Gää-Seminar „Ökologischer Ackerbau“** mit Feldbegehung auf dem Biohof Barnsen in 29581 Gerdau, mehr unter http://www.gaea.de/index.php?seite=ich_bin_landwirt.html
- 13.07. **Ökologischer Gemüsebautag** im LWG Versuchsbetrieb Gemüsebau, Bamberg, Infos: <http://www.lwg.bayern.de/termine/>
- 14.07. **Gää-Seminar „Ökologischer Ackerbau – Schwerpunkt: Bodenbearbeitung, Bodenfruchtbarkeit und Kulturpflege in Gemüse – und Hackkulturen“** auf dem Gää-Hof von Hartmut Böhner von 10-15 Uhr 33165 Lichtenau/ NRW

09.-11.09.**Praxismodelle und Konzeptionen von Bauernhofkindergärten.** Tiergestützte Pädagogik mit Nutztieren im Elementarbereich. Bauernhofkindergarten – ein wirtschaftliches Standbein für den landwirtschaftlichen Betrieb.
Information: Hr. Heuser, Evangelische Landjugendakademie, email: heuser@lja.de

PORTRAIT DES MONATS

Herbst-Hof



„Schwärmereien von Nachhaltigkeit – theoretisch und weit weg von der Realität – aber doch nahe genug zur eigenen Inspiration, motiviert von der Vision, was in Zukunft sein könnte...“ sind die

Motivationserklärungen von Axel und Ulrike Heinze sich dem ökologischen Wirtschaften zu verschreiben.

Der Herbst-Hof, gelegen bei Oschatz, ist schon seit mehreren Generationen im Familienbesitz.

Auf rund 60 ha wird Getreide, Obst sowie Grünland für Rinder und Pferde kultiviert. In der Fruchtfolge integriert ist die Bioerbse. In diesem Jahr bot der Landwirt Axel Heinze erstmals für VerbraucherInnen Bio-Erbesen zum Selbstpflücken an.

Eine weitere Besonderheit ist die Erhaltung der seltenen Kirschsorte „Franzens Wilde“, die auf dem Gut Gödelitz rund 20 km vom Herbst-Hof entfernt gedeiht. Die Ernte war mit 4 dt im vergangenen Jahr sehr erfolgreich, so dass die Früchte z.B. an Schloss Proschwitz geliefert und dort zum ersten sächsischen sortenreinen Bio-Kirschbrand „Franzens Wilde“ verarbeitet werden konnte.

Seit einigen Jahren baut Familie Heinze an der Hofvision um den alten Dreiseitenhofcharakter als einen lebendigen Ort voller Ideen und Variationen wieder herzustellen. Ein Teil des „Hofgesichtes“ wird von dem kleinen Hofladen geprägt werden, der sich im Aufbau befindet und nach seiner Fertigstellung seine Besucher zum Kauf von Bio-Produkten und Austausch einlädt.

Weitere Infos unter: www.herbst-hof.de